

im Meer / am See schwimmen

Beitrag von „Susannea“ vom 13. Oktober 2017 18:40

Zitat von Seph

Der Unterschied besteht aber nicht in der Wassertiefe, sondern vor allem darin, dass bei offenen Gewässern (Seen, Flüsse, Meere) noch so Kleinigkeiten wie Untergrundbeschaffenheit, Strömungsverhältnisse usw. eine Rolle spielen. Daher darf, wenn überhaupt, mit Schülern auch nur dann in offenen Gewässern gebadet werden, wenn die Aufsichtspersonen diese Bedingungen an genau dieser Stelle kennen. Das kann ich auf einer Klassenfahrt vorher i.d.R. nicht sicherstellen, also kommen nur überwachte Stellen in Frage, bei der ein Bademeister vor Ort ist, der die örtlichen Bedingungen kennt.

Das sie nur an einer Stelle badet, wo ein Bademeister ist (also überwachte Stelle), dass hatte sie doch längst klargestellt. Und wie gesagt, hier können die Kinder schwimmen, das können sie im Schwimmunterricht leider meist noch nicht.